

# Schnellinstallationsanleitung

[Verwenden der Dell Systems Service and Diagnostics Tools](#)

---

## Anmerkungen und Vorsichtshinweise

 **ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG macht auf wichtige Informationen aufmerksam, mit denen Sie den Computer besser einsetzen können.

 **VORSICHTSHINWEIS:** Durch **VORSICHTSHINWEISE** werden Sie auf potenzielle Gefahrenquellen hingewiesen, die Hardwareschäden oder Datenverlust zur Folge haben könnten, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

---

**Informationen in dieser Publikation sind Änderungen vorbehalten.  
© 2010 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.**

Jegliche Reproduktion dieser Materialien ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Dell Inc. streng untersagt.

In diesem Text verwendete Marken: Dell™, das DELL Logo und OpenManage™ sind Marken von Dell Inc. Microsoft® und Windows® sind Marken oder eingetragene Marken von Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Red Hat® und Red Hat® Enterprise Linux® sind eingetragene Marken von Red Hat, Inc. in den USA und anderen Ländern. SUSE® ist eine eingetragene Marke von Novell, Inc. in den USA und anderen Ländern.

Alle anderen in dieser Dokumentation genannten Marken und Handelsbezeichnungen sind Eigentum der entsprechenden Hersteller und Firmen. Dell Inc. erhebt keinen Anspruch auf Markenzeichen und Handelsbezeichnungen mit Ausnahme der eigenen.

Dezember 2010

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Verwenden der Dell Systems Service and Diagnostics Tools

### Schnellinstallationsanleitung

- [Vorbedingungen](#)
- [Dell Systems Service and Diagnostics Tools- Software abrufen](#)
- [Treiber und Dienstprogramme aktualisieren](#)
- [Einstellung der Diagnose](#)
- [Sicherheits-Patches und Hotfixes](#)
- [Anfordern von technischer Unterstützung](#)

Die Dell Systems Service and Diagnostics Tools (Service- und Diagnoseprogramm-Tools von Dell) liefern die neusten Dell-optimierten Treiber, Dienstprogramme und Online-Diagnoseprogramme (auf Betriebssystem-Basis) für Dell-Server, die mit Microsoft Windows-, Red Hat Enterprise Linux- oder SUSE Linux Enterprise Server-Betriebssystem ausgeführt werden. Systemadministratoren können Treiber und Dienstprogramme entweder auf eine Diskette oder Festplatte kopieren, um diese zu verwenden.

Die Dateien stehen in einem der folgenden komprimierten Formate zur Verfügung:

- 1 **Diskette Creation Pack:** Ausführung mit Windows-Betriebssystem. Bei diesem Format sind Disketten für die Extrahierung erforderlich.

 **ANMERKUNG:** Dell Online Diagnostics erfordert keine Disketten.

- 1 **Self-Extracting Executable:** Ausführung mit Windows-Betriebssystem.
- 1 **Anwendung:** Ausführung mit Windows-Betriebssystem.
- 1 **Tape Archive (TAR) oder RPM Package Manager (RPM):** Ausführung mit Red Hat Enterprise Linux- oder SUSE Linux Enterprise Server-Betriebssystem.

Wenn Sie die komprimierte Datei ausführen, wird bei der Extrahierung entweder mindestens eine Diskette erstellt oder Sie werden aufgefordert, einen Zielort für die extrahierten Dateien anzugeben.

 **ANMERKUNG:** Dell Systems Service and Diagnostics Tools 6.4 ist auf der *Dell Systems Management Tools and Documentation-DVD* nicht mehr verfügbar. Sie können die Installationsdatei von der Dell Support-Website unter [support.dell.com](http://support.dell.com) herunterladen.

---

## Vorbedingungen

Zur Ausführung des Dell Systems Service and Diagnostics Tools benötigen Sie ein auf Windows ausführendes System, das ausreichend Festplattenspeicher aufweist, um Treiberdateien und Dienstprogramme herunterzuladen.

 **ANMERKUNG:** Verwenden Sie Dell Systems Service and Diagnostics Tools um die neusten Aktualisierungen für Dell-Server abzurufen, die Windows, Red Hat Enterprise Linux oder SUSE Linux Enterprise Server-Betriebssysteme ausführen.

## Wichtige Informationen

- 1 Dell Systems Service and Diagnostics Tools wird in der Microsoft Windows-Vorinstallationsumgebung (Windows PE) nicht unterstützt.
- 1 Sie können die Dell Systems Service and Diagnostics Tools nur auf Systemen einsetzen, die Microsoft Windows ausführen. Um Treiber oder Dienstprogramme auf Systemen zu entpacken, die Red Hat Enterprise Linux oder SUSE Linux Enterprise-Server ausführen, verwenden Sie die Dell Systems Service and Diagnostics Tools auf einem Windows-ausführenden System und kopieren dann die ausgewählten Dateien in das endgültige Zielsystem oder geben sie für dieses frei.

---

## Dell Systems Service and Diagnostics Tools- Software abrufen

Um Dell Systems Service and Diagnostics Tools als ein startfähiges ISO-Image von der Dell Support-Website abzurufen und das Image auf eine DVD zu brennen:

1. Gehen Sie auf die Seite [support.dell.com](http://support.dell.com).
2. Klicken Sie auf **Support für Unternehmens-IT: Hier Starten**.
3. Klicken Sie auf **Treiber & Downloads**.

 **ANMERKUNG:** Wenn Sie die Service-Tag-Nummer oder Modellnummer bereits ausgewählt haben, fahren Sie mit [Schritt 7](#) fort.

4. Sie klicken auf **Modell auswählen** oder klicken auf das Symbol **Ein Modell wählen**.
5. Klicken Sie auf **Server, Massenspeicher und Netzwerke**.
6. Klicken Sie auf **PowerEdge Server** und wählen Ihr Produktmodell aus. Sie klicken auf **Bestätigen**.

7. Erweitern Sie **Systems Management**, indem Sie auf das ^ Symbol klicken.

 **ANMERKUNG:** Klicken Sie auf **Produkt ändern**, um ein anderes Produktmodell auszuwählen, wenn es sich vom Standard-Service-Tag-Nummer gewählten Modell unterscheidet.

8. Klicken Sie auf **Herunterladen** für die **DVD ISO - Systems Service and Diagnostics Tools**, und speichern Sie die ISO-Datei auf einen Standort Ihrer Wahl.
9. Brennen Sie die ISO-Datei auf eine DVD unter Verwendung einer beliebigen Drittanbieter-Software.

---

## Treiber und Dienstprogramme aktualisieren

Sie können die angegebenen Treiber verwenden, um ein arbeitendes System zu aktualisieren.

Die bereitgestellten Dienstprogramme sind:

1. **Netzwerk-Dienstprogramm:** Verwenden Sie dieses Dienstprogramm, um eine Diagnose für eine Netzwerkkarte durchzuführen.
1. **Dell Online-Diagnose:** Verwenden Sie dieses Dienstprogramm, um eine betriebssystembasierte Diagnose für Ihr Dell-System durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie unter „[Einstellung von Dell Online Diagnostics](#)“.

So greifen Sie auf die Treiber und Dienstprogramme der Dell Systems Service and Diagnostics Tools zu:

1. Legen Sie die von Ihnen erstellte DVD in das DVD-Laufwerk eines Systems ein, das Windows ausführt.

Das Setup-Programm sollte automatisch starten. Falls das nicht der Fall ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** → **Ausführen**. Geben Sie anschließend `x:\setup.exe` ein (wobei x für den Laufwerkbuchstaben des DVD-Laufwerks steht).

Die **Dell Systems Service und Diagnostics Tools-Startseite** wird angezeigt.

2. Wählen Sie in der Drop-Down-Liste einen Server aus.
3. Wählen Sie unter **Treiber/Dienstprogramme auswählen** Ihr Betriebssystem oder Ihre Systemdienstprogramme aus, und klicken dann auf **Weiter**.
4. Wählen Sie von der Seite **Treiber und Dienstprogramme** die Treiberdatei aus, die Sie aktualisieren möchten, indem Sie auf den Link für den Gerätenamen klicken.

Das System fordert Sie auf, einen Standort zur Speicherung der Datei anzugeben. Dateien werden in komprimiertem Format geliefert. Manche Dateien können für die Extraktion Disketten erfordern.

5. Dekomprimieren Sie die Datei.

Weitere Informationen zu Treibern und Dell OpenManage-Anwendungsversionen finden Sie in der *Dell Systems Software Support Matrix*.

---

## Einstellung der Diagnose

### Einstellung von Dell Online Diagnostics

 **VORSICHTSHINWEIS:** Die Installation von `srvadmin-hapi` oder `srvadmin-omilcore` mit dem Befehl `rpm` schlägt auf allen SC-Plattformen fehl. Da SC- Plattformen (z. B. SC420 oder SC430) IPMI (Intelligent Platform Management Interface) nicht unterstützen, sind Speicher- und DRAC-Diagnosen für diese Systeme nicht verfügbar.

So stellen Sie Online-Diagnostics ein:

1. Legen Sie die von Ihnen erstellte DVD in das DVD-Laufwerk eines Systems ein, das Windows ausführt.

Das Setup-Programm sollte automatisch starten. Wenn das Programm nicht startet, klicken Sie auf **Start** → **Ausführen**. Geben Sie anschließend `x:\setup.exe` ein (wobei x für den Laufwerkbuchstaben des DVD-Laufwerks steht).

Die **Dell Systems Service und Diagnostics Tools-Startseite** wird angezeigt.

2. Wählen Sie in der Drop-Down-Liste einen Server aus.
3. Wählen Sie unter **Treiber/Dienstprogramme auswählen** Ihr Betriebssystem aus und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie auf der Seite **Dienstprogramme und Treiber Dell: Online- Diagnose** aus.

Das System fordert Sie auf, einen Standort zur Speicherung der Datei anzugeben. Dateien werden in komprimiertem Format geliefert.

5. Führen Sie je nach Betriebssystem die weiteren Schritte durch.

Für *Red Hat Enterprise Linux* oder *SUSE Linux Enterprise Server*:

- a. Extrahieren Sie die Datei **tar.gz** an einen gewünschten Speicherort.

Die extrahierten Dateien enthalten ein Installationscript (**install.sh**) und RPM (RPM Package Manager)-Pakete.

- b. Installieren Sie die RPM-Pakete mit **install.sh**.

 **ANMERKUNG:** Alle erforderlichen Dateien werden in das Standard-Installationsverzeichnis **/opt/dell/onlinediags** installiert. Führen Sie im Verzeichnis **onlinediags** **startDiags.sh** über eine X Windows System für Linux-Sitzung aus, um die GUI (Graphical User Interface)-Anwendung zu starten. Führen Sie **uninstall.sh** im Installationsverzeichnis aus, um die Anwendung zu deinstallieren.

Für Windows:

- a. Starten Sie das **EXE**-Paket der Dell Systems Service and Diagnostics Tools.
- b. Wählen Sie ein Verzeichnis, in das die Dateien installiert werden sollen.
- c. Installieren Sie alle zur Ausführung der Anwendung erforderlichen Dateien in das gewählte Verzeichnis.
- d. Starten Sie die Anwendung mit der GUI oder über die Befehlszeilenschnittstelle (CLI).

## Die Online-Diagnose in Windows ausführen

Um die Online-Diagnose unter Verwendung der GUI für Microsoft Windows auszuführen, wählen Sie **Start** → **Programme** → **Online-Diagnose x.x** (wobei **x.x** > die aktuelle Version von Online-Diagnose ist).

Um die Online-Diagnose im CLI-Modus für Microsoft Windows zu starten, führen Sie **pediags** unter **<InstallDir>/oldiags/bin** aus.

## Online-Diagnose auf Red Hat Enterprise Linux und SUSE Linux Enterprise Server ausführen

Um die Online-Diagnose auf den Betriebssystemen Red Hat Enterprise Linux und SUSE Linux Enterprise Server auszuführen:

- a) Stellen Sie sicher, dass Sie über Stammberechtigungen verfügen.

 **ANMERKUNG:** Wenn Sie nicht über Stammberechtigungen verfügen, verwenden Sie den **sudo**-Befehl.

b) Wechseln Sie in das Verzeichnis **opt/dell/onlinediags/oldiags/bin** und führen Sie den Befehl **./pediags** aus oder führen Sie den Befehl **/opt/dell/onlinediags/oldiags/bin/pediags** aus.

## Dell 32-bit Diagnostics And MP Memory Diagnostics Utility-Setup

1. Legen Sie die von Ihnen erstellte DVD in das DVD-Laufwerk eines Systems ein, das Windows ausführt.

Das Setup-Programm sollte automatisch starten. Falls das nicht der Fall ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** und dann auf **Ausführen**. Geben Sie anschließend **x:\setup.exe** ein (wobei **x** für den Laufwerkbuchstaben des DVD-Laufwerks steht).

Die **Dell Systems Service und Diagnostics Tools-Startseite** wird angezeigt.

2. Wählen Sie in der Drop-Down-Liste einen Server aus.
3. Wählen Sie unter **Treiber/Dienstprogramme auswählen System- Dienstprogramme** aus und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Von der **Seite Dienstprogramme und Treiber**, wählen Sie **Dell: 32 Bit Diagnostics (Diagnosedienstprogramm)** aus. Das System fordert Sie auf, einen Standort zur Speicherung der Datei anzugeben.
5. Speichern Sie die Datei auf Ihrem System.
6. Doppelklicken Sie auf die EXE-Datei, die Sie auf Ihr System heruntergeladen haben.
7. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Datei zu entpacken.

Standardmäßig werden die Dateien in den Ordner **C:\dell\drivers\Rxxxxxx** entpackt. Wenn Sie die Dateien zum ersten Mal entpacken, dann wird der Bildschirm **Diagnose-Distributionspaket** automatisch angezeigt. Weiterhin können Sie auf diesen Bildschirm zugreifen, indem Sie auf die Datei **C:\dell\drivers\Rxxxxxx\DDDP.EXE** doppelklicken.

8. Verwenden Sie das Diagnose-Distributionspaket, um einen beliebigen der folgenden Vorgänge auszuführen.

- 1 Sie installieren auf ein USB-Flash-Laufwerk
  - 1 Erstellen Sie einen startfähigen Diskettensatz
  - 1 Erstellen Sie ein startfähiges Image
  - 1 Erstellen Sie eine startfähige CD
  - 1 Aktualisieren Sie die existierende Diagnosepartition
9. Starten Sie das System mit dem startfähigen Image, das Sie gerade erstellt haben.
10. Folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm, um Speicherdiagnose oder Dell 32-bit-Diagnose auszuführen.
- 

## Sicherheits-Patches und Hotfixes

Es wird dringend empfohlen, dass Sie die neuesten Sicherheits-Patches, Hotfixes und Service- oder Support-Packs für Ihr Betriebssystem unmittelbar nach der Installation herunterladen. Downloads für Ihr Betriebssystem sind unter [www.microsoft.com](http://www.microsoft.com), [www.redhat.com](http://www.redhat.com) sowie [www.suse.com](http://www.suse.com) verfügbar.

---

## Anfordern von technischer Unterstützung

Ziehen Sie die Dell-Support-Website unter [support.dell.com](http://support.dell.com) zu Rate, bevor Sie Dell zwecks technischer Unterstützung kontaktieren. Sollten Sie zusätzlichen technischen Support benötigen, stehen unter „Wie Sie Hilfe bekommen“ im *Hardware-Benutzerhandbuch* Ihres Systems landes- und regionsspezifische Informationen zur Verfügung, wie Sie sich per Telefon, Fax oder Internetdiensten mit Dell in Verbindung setzen können.

Informationen zu Dell Enterprise-Schulungs- und Zertifizierungsprogrammen erhalten Sie unter [www.dell.com/training](http://www.dell.com/training). Dieser Service wird unter Umständen nicht an allen Standorten verfügbar sein.

---

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)